

über 'Die Uckermark in slavischer Zeit, ihre Kolonisation und Germanisierung', Prenzlau 1919, 225 S., ist über ihren engeren Kreis hinaus für die Geschichte der nordost-deutschen Kolonisation von erheblichem Interesse, wenn sie auch meist noch keine sichere Lösung der zahlreichen und mutig angegriffenen Fragen und öfter Anlass zu erheblichen Zweifeln und offenem Widerspruch, dafür aber auch vielfach Anregungen in verschiedenster Richtung bietet. Der Versuch, die slavischen Verhältnisse vor der Germanisierung zu schildern (Abschnitt I und II), ist jedenfalls als solcher und als Anreiz zur Nachfolge dankenswert. Festeren Boden und sichere Ergebnisse im einzelnen gewinnt die Behandlung der deutschen Siedelung (Abschnitt III, auch gesondert als Kieler Dissertation 1915 unter dem Titel 'Beiträge zur Geschichte der Kolonisation und Germanisierung der Uckermark' erschienen, aber hier mit einigen Ergänzungen und Verbesserungen), die sehr zu ihrem Vorteil durchaus von den Einzelzeugnissen ausgeht und durch ihre eindringende Behandlung mehrfach fördert. A. H.

239. Das inhaltreiche Buch von Albert Werminghoff über 'Ludwig von Eyb den Aelteren (1417—1502)', Halle a. S. 1919, 614 S., bringt im Rahmen einer Biographie dieses als Politiker und Verwaltungsmann bedeutenden und zugleich schriftstellerisch tätigen Ritters in den Diensten der fränkischen Hohenzollern wichtige Ausführungen zur deutschen Territorial- und Bildungsgeschichte des späteren 15. Jhs., die sich auf umfangreichen Archivstudien aufbauen und hier besonders wegen der eingehenden Darlegungen über die von Eyb verfassten (z. B. das ungedruckte 'Familienbuch' S. 38 ff., die 'Denkwürdigkeiten zur Geschichte der hohenzollerischen Fürsten' S. 66 ff., 301 ff. u. ö.) oder mit ihm in Verbindung stehenden Quellen (wie das 'Herrschaftliche Buch', seine Quellen und seinen Inhalt S. 110 ff.) zu nennen sind. Die Hss. mit Werken Eybs in Bamberg, Nürnberg, Charlottenburg und anderwärts werden sorgfältig verzeichnet und beschrieben. Beigegeben ist auch eine Uebersicht über die Reihenfolge der Schriften Eybs in der von dem Vf. vorbereiteten und hoffentlich durch die Not der Zeit nicht dauernd von der Drucklegung ausgeschlossenen Ausgabe. Ausführlich wird die Genealogie der Familie von Eyb bis zum Ende des 13. Jhs. zurück behandelt.

240. Das wertvolle Buch von L. Klüpfel, 'Verwaltungsgeschichte des Königreichs Aragon zu Ende des